



der Römer dem Abt von Prüm nicht wohl den Lehnseid für Schönecken leisten könne, nach einer Übereinkunft mit dem Abt der jeweilige Schloßhauptmann dies an seiner Stelle thun werde. An demselben Tage¹⁾ befahl er allen seinen Vasallen und dem Schloßhauptmann von Schönecken, dem Erzbischof von Trier den Eid der Treue zu leisten, während am 1. Dezember Edmund von Engelsdorf, unter den Siegeln Winne- mars von Gymnich und Wilhelms von Orley, allen Rechten und Ansprüchen entsagte, die er etwa haben oder erheben könnte. Am 8. Dezember endlich erklärte Wenzel, daß der Erzbischof von Trier, außer den 30,000 Gulden, ihm noch 4000 Gulden bezahlt habe, wofür er demselben erlaubt, nicht für 1000 Gulden, wie ursprünglich bestimmt, sondern für 2000 Gulden Bauten in der Burg Schöneck aufzuführen.

Die Verpfändung von Schöneck war die letzte wichtige That Wenzels. Im Anfang des Dezember reiste er nach Koblenz ab, wo er eine Anzahl von Kurfürsten und andere deutsche Reichsfürsten treffen sollte. Er urkundete hier bereits am 5. Dezember.²⁾

IV. Itinerar Wenzels während seiner ersten Anwesenheit im luxemburger Lande.

Wenzel hat während seiner ersten Anwesenheit sich meistens zu Luxemburg aufgehalten; doch war er auch teilweise an anderen Orten. Da es nun manchmal von Wichtigkeit sein kann, zu wissen, an welchem Orte der König sich zu einer bestimmten Zeit aufgehalten, so will ich nachstehend sein Itinerar während dieser Zeit festzustellen suchen:

August 7.	Luxemburg	W.=P. 14.
" 8.	"	W.=P. 16—20.
" 10.	"	W.=P. 21.
" 13.	"	W.=P. 22.
" 29.	Basfnach	W.=P. 24.
" 30.	Caroche	W.=P. 23.
September 7.	Luxemburg	W.=P. 25,
" 9.	"	W.=P. 27, 28.
" 12.	"	W.=P. 29.
" 13.	"	W.=P. 30.
" 15.	"	W.=P. 31.
" 18.	"	W.=P. 33.
" 20.	"	W.=P. 34.
" 23.	Ivoir-Carignan	W.=P. 35, 36.
" 24.	Arion	W.=P. 37.
" 27.	Luxemburg	W.=P. 38.
" 28.	Arion	W.=P. (26), 39, 40.
" 29.	Arion	W.=P. 41.

¹⁾ l. c. 67, 68. — ²⁾ Pierret, hist. de Luxembourg, I 404.